Die "Bergische Freiheit"

2024-03-22 19:00 (Kommentare: 0)

Es ist Freitag und ich bin - wie fast jeden Freitag - bei meinem Lieblingsitaliener um mir einen Salat zu holen und das Wochenende ein zu läuten.

Dabei sehe ich "Zeitungen" auf dem Tisch liegen und sofort fällt mir der Titel auf: "Bergische Freiheit". Direkt werde ich durch den Titel getriggert, denn wenn es nicht weniger als um die "Bergische Freiheit" geht, dann muss es etwas sehr wichtiges sein oder rechte Propaganda. Und ich sollte Recht behalten: es war nicht wichtig.

Tatsächlich war der Titel direkt der erste Trigger: die "Bergische Freiheit". Es hätte viele mögliche Namen gegeben, z. B. den "Bergischen Boten", den "Bergischen Marktplatz", die "Bergische Neuigkeiten", von mir aus auch die "Bergische News", ...

Aber nein, es musste ja direkt die "Bergische Freiheit" sein. Weil wir ja alle so unfrei sind und diese "Zeitung" das ändern möchte. Witzig dabei ist, dass gerade der Ruf nach "Freiheit" in den Artikeln stark eingeschränkt wird. Zu mindestens die Freiheiten, die nicht rechtem Denken entsprechen.

Und direkt geht es auch schon mit den ersten Artikel auf Seite 1 los: "Wirtschaftlich an Deutschland vorbei - auch dank deutscher Hilfe". Das erinnert mich an "Deutschland schafft sich ab" - ein von Rechten gern erwähntes Zitat.

Weiter ging es dann mit "Politik von rechts - Ein Manifest", welches einen Abschnitt über eben das Buch "Politik von rechts" von <u>Krah</u> behandelt. Der Abschluss der ersten Seite bildet die Überschrift "Deutsches Geld für die Welt / Wohin verschwinden ihre Steuergelder?".

Braune Gedanken mit frischer, blauer Farbe. "Blaun" eben.

Weiter geht es mit "Überlebt die Nato?" (mit meinem Lieblingssatz über ausgedientes Völkerrecht) und "Welches Volk soll verteidigt werden?" (mit Verweis auf den Krieg in der Ukraine, den Israel-Palästina Konflikt sowie Kurden und dem Hinweis "Es gibt aber noch andere Völker, wie zum Beispiel das deutsche Volk. Dieses Volk hat keine internationalen Unterstützer, ..."). Ach, wir armen Deutschen. Dabei könnten wir Entwicklungshilfe anderer Länder doch so gut gebrauchen.

So langsam kocht mir beim Lesen die Galle über. Hört mal zu, liebe "Blaune", wenn es keine internationalen Unterstützer gab, wie erklärt ihr euch, dass z. B. die USA mit dem Marshallplan Deutschland nach dem von ihm gestarteten Krieg wieder aufgebaut und nicht zerschlagen hat (sofern das denn noch nötig gewesen wäre).

Selbst der gemessen an der Fläche kleine Ort Berlin wurde mit der <u>Berliner Luftbrücke</u> weiter versorgt, was sehr viel Ressourcen und Menschenleben gefordert hat. Aber nein, das gab es bestimmt in eurer Version der Geschichte nicht!?

Als ich noch Artikel sehe wie "Wieviele Geschlechter tummeln sich im DfB?" (was interessiert es mich, was die Sportler zwischen den Beinen haben - die meisten anderen interessiert es wohl auch nicht, denn ich

habe noch nie gesehen, dass nach einem Spiel gefordert wurde die Hosen herunter zu ziehen um gucken zu können), "Was die etablierten Parteien schon immer gemacht haben, soll der bei der AfD verhindert werden" (buähhh - die lassen uns nicht machen, was wir wollen, die sind alle so gemein zu uns?) und einem Artikel über "LGBTQIA+?????" in der "Quo vadis, Kirche" (ja, die ???? sind wirklich in der "Zeitung" abgedruckt) habe ich die Schnauze voll und stecke mein Exemplar ein. Steht ja schließlich auf der ersten Seite: "Zum Mitnehmen". Aber nur, damit ich es zu Hause in das Altpapier werfen kann, wo Papiermüll hingehört.

Und morgen fahre ich noch einmal zum Italiener - um den Rest der "Zeitungen" mit zu nehmen und ins Altpapier zu werfen.

Ergänzung

Zu Hause habe ich ein wenig recherchiert, woher die "Bergische Freiheit" kommt und wer dafür verantwortlich ist. Die "Bergische Freiheit" ist ein Teil der "i-f-ge.de" (Roseneiche, Institut für Gesellschaftsentwicklung e. V.) in Kürten, <u>mit dem wiederum ein ehemaliger Arbeitskollege in Verbindung steht</u>, der sein Glück in der AfD gesucht hat.

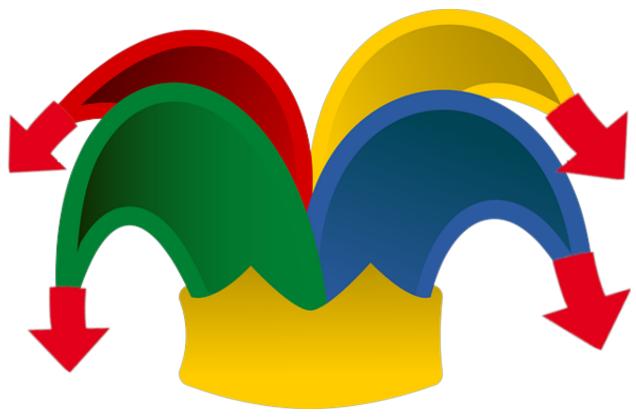
Also: alle Trigger zu Erkennung von "Blaun" haben gezündet. Gut, dass es noch funktioniert!

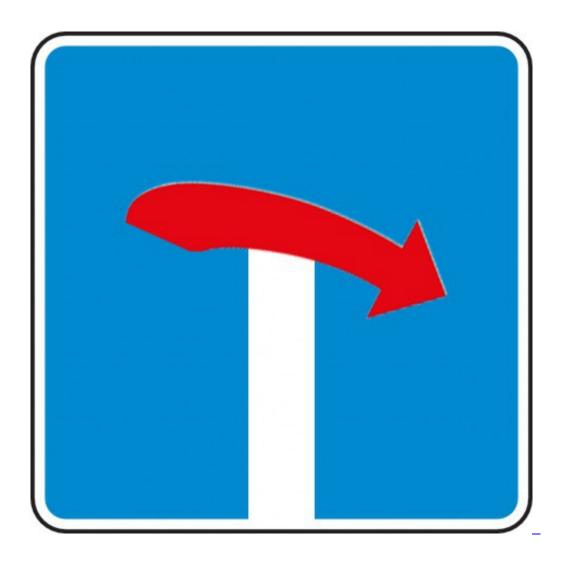
Bilder zum Thema

Wie immer stelle ich meine "kreativen Bilder" (genauso kreativ wie die AfD mit der Wahrheit umgeht) gerne kostenfrei für kommerzielle und auch private Nutzung ohne Einschränkung zur Verfügung.

•







- Bild "unter dem Blau ist es braun" (dieser Beitrag)
- Bild "Narrenkappe" (Blog vom 12.01.2019)
- Bild "rechts unten ist eine Sackgasse" (Blog vom 04.08.2019)

Nachtrag

Es haben wohl mehrere Kunden "Protest" geäußert, denn als ich den Rest der "Zeitungen" abholen wollte waren sie schon entsorgt worden.

Und hier ein schönes Bild, welches ich auf freeimages.com heruntergeladen habe:



Kommentare

Einen Kommentar schreiben